

DIE LINKE.

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 15.07.2015

Änderungsantrag zum TOP I.2 (Öffentlich): Rahmenverträge über Postdienstleistungen

Der Antrag des Referenten wird wie folgt geändert:

Ziffer 1: wie im Antrag des Referenten

Ziffer 2 geändert: Die Vergabestelle 1 führt die Vergabeverfahren zu den in dieser Vorlage und der nichtöffentlichen Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 03319 genannten Bedingungen **unter der Maßgabe folgender Ergänzung** durch und erteilt die Zuschläge auf das jeweils wirtschaftlichste Angebot: **Jeder Bieter stellt seine Personalkapazitäten für die Erfüllung der Leistung dar, und dabei insbesondere, ob diese bei ihm selbst beschäftigt sind, bei Nach- oder Subunternehmern oder gar freiberuflich.**

Ziffer 3 – 4: wie im Antrag des Referenten

Begründung:

Gerade im Bereich der Postdienstleistungen finden sich häufig prekäre Arbeitsverhältnisse und Scheinselbständigkeit. Dies wirkt (neben den sozialen Verwerfungen) auch zurück auf die Qualität und Zuverlässigkeit der Leistungserbringung.

Deshalb sollte dieses Kriterium grundsätzlich abgefragt werden, und nicht nur auf Anforderung.

Brigitte Wolf (DIE LINKE)